



BILDENDE KUNST

ARCHITEKTUR & DESIGN

DARSTELLEND KUNST

LIFESTYLE

LINKS

## Ein Herr der Hindernisse: Stephan Balkenhol stellt bei Arndt in Singapur aus

by Marcus Woeller 23/01/14 4:42 AM EST

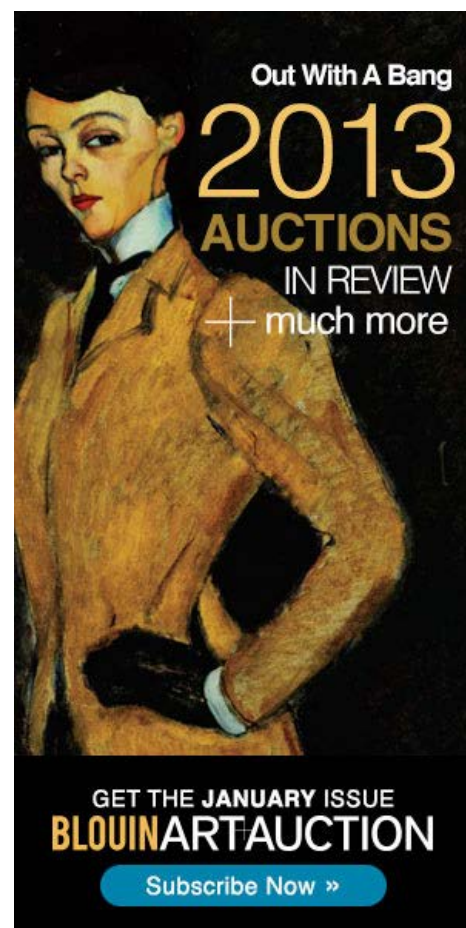


Stephan Balkenhol, „Man with white shirt and black trousers“, 2013, Installationssansicht, ARNDT Singapore, Gillman Barracks  
(Foto: Arndt Singapore)

Als **Carolyn Christov-Bakargiev** kurz vor Beginn ihrer Documenta (13) ausrichten ließ, sie fühle sich von seiner Skulptur bedroht, war **Stephan Balkenhol** wieder in aller Munde. Er hatte 2012 auf dem Turm der katholischen Elisabethkirche eine seiner signifikanten Figuren angebracht, von der sich die Documenta-Leiterin alsbald erheblich gestört fühlte. Diese Art von Kunst sei für die Documenta nicht adäquat. Auch bei Kritikern wie Hanno Rauterberg von der *Zeit* kommt Balkenhol mit seinem schlichten Realismus schlecht weg.

Diese Art von Kunst wirkt tatsächlich etwas aus der Zeit gefallen, atmet noch den Geist der 1980er Jahre, als die Neuen Wilden die Malerei mit expressiver Figuration anreicherten. Balkenhol hat mit seiner grob behauenen, figurativen Holzbildhauerei seitdem eine beachtliche Karriere gemacht. Männer in weißen Hemden, Frauen im Sommerkleid, Menschen mit Tierköpfen, surrealistische Gruppen – Balkenhol's Kunst hat einen hohen Wiedererkennungswert. Auch können sich wohl die Menschen in seinen Motiven wieder erkennen, wie auch Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Städte. Balkenhol's Kunst am Bau findet sich in Berlin, Hamburg, Hannover, Salzburg, sogar in Amiens oder Sevilla sind Skulpturen von ihm aufgestellt.

In Südostasien hat figurative Kunst eine andere Tradition, nicht nur historisch betrachtet,



BLOUIN ARTINFO

sondern auch in der zeitgenössischen Kunstproduktion werden realistische und surrealistische Tendenzen vielleicht unbefangener rezipiert. Insofern kann das Werk von Balkenhol in Singapur vielleicht noch einmal neu bewertet werden. Die **Galerie Arndt** zeigt an ihrem dortigen Standort in den **Gillman Barracks** nun eine Ausstellung mit Werken des 1957 in Fritzlar geborenen Künstlers, der seit mehr als zwanzig Jahren Professor an der Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe ist.



Get Your Daily Dose of Wit, Style, & Verve.  
Folgen +1  
+ 939

In der Ausstellung präsentiert Balkenhol Zeichnungen und Skulpturen, darunter solche, die hybride Wesen zeigen. Ein menschlicher Körper mit einem Elefantenkopf bezieht sich etwa auf die Hindu-Gottheit Ganesha. Die Figur eines Mannes mit fünf Armen kann mit dem Gott Shiva in Beziehung gesetzt werden. „Ganesha und Shiva repräsentieren Archetypen, die auch in Europa verbreitet sind“, erklärt Balkenhol. „Unter den Göttern sind sie Popstars.“

Ganesha gilt in der hinduistischen Religion freilich auch als der „Herr der Hindernisse“, als ein Gott der Stolpersteine auslegt, aber Hürden auch wieder beseitigt. Den Knatsch in Kassel hat Balkenhol ausgesessen. Ungeachtet seiner Kunst spricht für ihn, dass er Konflikte und Diskussionen jedenfalls nicht aus dem Weg geht.

Like 2 Tweet 1 Pin It Share 0 + Share

TAGS Zeitgenössische Kunst News Galerien Bildende Kunst Stephan Balkenhol

ABONNIEREN SIE UNSEREN KUNST & KULTUR NEWSLETTER  
Die neuesten Nachrichten direkt in Ihrer Mailbox



THE TRIUMPH OF CARRIE MAE WEEMS  
Get the January Issue of BLOUINARTINFO.COM MODERNPAINTERS  
SUBSCRIBE NOW

BLOUINARTINFO.com

- International Australia Austria Brazil Canada China China (En) Colombia France Germany Hong Kong India Italy Japan Japan (En) Korea Korea (En) Mexico Russia Southeast Asia Spain United Kingdom

LOUISE BLOUIN MEDIA

BLOUINNEWS | ARTAUCTION | MODERNPAINTERS

Somogy | Gordon | GCCS | Blouin Kultur Advisory Group  
Blouin Creative Leadership Summit | Louise Blouin Stiftung

Abonnieren Sie den Newsletter BlouinArtinfo!

Follow Us

